



WERKSTOFFDATEN

Magnetische Werte nach DIN IEC 60404-8-1

Energieprodukt (B·H) <sub>max.</sub>	typ.	kJ/m <sup>3</sup>	34
	min.	kJ/m <sup>3</sup>	32
Remanenz B <sub>r</sub>	typ.	mT	445
	min.	mT	435
Revers. Temp.- Koeff. von B <sub>r</sub>	ca.	%/K	-0,13 <sup>2)</sup>
Koerzitiv- feldstärke H <sub>c</sub>	H <sub>cB</sub> typ.	kA/m	310
	H <sub>cB</sub> min.	kA/m	295
	H <sub>cJ</sub> typ.	kA/m	900
	H <sub>cJ</sub> min.	kA/m	800
Revers. Temp.- Koeff. von H <sub>cJ</sub>	ca.	%/K	-0,4 <sup>2)</sup>
Relative permanente Permeabilität μ <sub>rec.</sub>	ca.		1,15
Curie- Temperatur	ca.	°C	305
Magnetisierungs- feldstärke	min.	kA/m	2800

Betriebstemperatur

Matrixmaterial PA 12	max.	°C	140 <sup>1)</sup>
Matrixmaterial PPS <sup>3)4)</sup>	max.	°C	180 <sup>1)</sup>

Mechanische Werte

Dichte	ca.	g/cm <sup>3</sup>	4,4
--------	-----	-------------------	-----

1) Die max. Betriebstemperatur ist abhängig von der Dauer, den Magnetabmessungen sowie der spezifischen Anwendung. Bei PA wirken sich hohe Temperaturen zusätzlich mit zunehmender Einwirkungsdauer negativ auf die mechanischen Kennwerte aus. Bitte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechniker für weitere Informationen.

2) Im Temperaturbereich von 20°C bis 100°C.

3) Magnete mit PPS als Trägermaterial weisen gegenüber PA-gebundenen Magneten eine deutlich bessere Chemikalienbeständigkeit gegenüber Öle, Fette, Kraftstoffe etc. auf, welche jedoch im Einzelfall geprüft werden muss.

4) Auf Anfrage möglich.

Alle Werkstoffdaten wurden an einem Probekörper (10 mm x 10 mm x 5 mm) gemäß IEC 60404-5 ermittelt. Bei ungünstigen Geometrien, besonders bei dünnen Wandstärken, können durch zu schnelle Erstarrungsvorgänge Abweichungen von den Werkstoffkennwerten auftreten.